

Text für die Rückseite des Personalbogens

Liebes Mitglied
Liebe Eltern

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg zählt mit über 100.000 Mitgliedern zu den größten katholischen Jugendverbänden in Deutschland. Durch das Beitreten zur DPSG wird jede und jeder Einzelne nicht nur Mitglied im Stamm, sondern zugleich auch Mitglied in diesem großen Pfadfinderverband. Dieses war früher so und wird auch zukünftig so sein, auch wenn die 60. Bundesversammlung 1998 in Blossin die namentliche Mitgliedermeldung beschloss. An der einzelnen Mitgliedschaft ändert sich nichts.

Während früher (in den 20er und 30er Jahren, aber auch nach dem Krieg) jedoch die einzelnen Mitglieder in einfachen Listen gesammelt wurden, zumeist noch bei den jeweiligen Gruppenleitern und die Kommunikation, z.B. Verabredungen zu Lagern überwiegend durch persönliche Gespräche abgewickelt wurde, wurden plötzlich die Namen und Anschriften der Mitglieder über Karteikarten, anschließend über die Adrema gesammelt und verwaltet.

Die ersten verschriftlichten Einladungen und regelmäßigen Rundbriefe wurde nicht mehr persönlich weitergegeben, sondern die Post übernahm diese Aufgabe.

Die Bezirks- und Diözesanebenen fragten regelmäßig nach den aktuellen Namen und Anschriften der Leiterinnen und Leiter, der Bundesverband nach der Zahl der Mitglieder für die Berechnung des Beitrages.

Dann kam das Zeitalter des Computers. In vielen Stämmen und Bezirken, vor allem aber in den Diözesen und im Bund hielten diese Maschinen Einzug und erleichterten die Arbeit. Aber nur teilweise, denn jetzt wurde auf vielen Rechnern der verschiedensten Gliederungen diese Verwaltung(sarbeit) geleistet. Und genauso wie ich unter vielen verschiedenen Marken und Typen mir mein eigenes Auto aussuche treffen wir eine Vielzahl von unterschiedlichen Vereinsverwaltungsprogrammen an.

Mit dem jetzt von uns eingerichteten Mitgliederverwaltungsprogramm gehen wir einen neuen Weg: Wir nutzen das Internet. Konkret heißt das, dass es nur eine einzige Datenbank gibt, in der die Daten erfasst und abgelegt werden. Das erspart eine ganze Menge an Arbeit, für alle mit der Mitgliederverwaltung befassten Leiterinnen, Leiter und Vorstände.

Natürlich sind alle möglichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen – sowohl beim Datenaustausch als auch bei der Datenbank selbst – und es werden auch die Gesetze, Vorgaben und Richtlinien des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten. Die Daten werden von uns, der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg ausschließlich für verbandliche Zwecke elektronisch gespeichert. Dies versichern wir, und es steht auch so auf der Vorderseite dieses Mitgliedermeldebogens. Von daher ist notwendig, auch wenn vorher schon einmal eine Anmeldekarte oder Beitrittserklärung ausgefüllt wurde, diesen Bogen noch einmal auszufüllen.

Bei der verbandlichen Verwendung der Daten unterscheiden wir zudem noch zwischen dem Gruppenmitglied und dem Leiter, der Leiterin, dem Vorsitzenden, also denen, die eine Funktion übernommen haben. Ausgenommen hiervon sind nur die Sprecherinnen und Sprecher der Roverrunden.

Die persönlichen Daten der Gruppenmitglieder – sprich Namen und Anschriften - werden außer im Stamm/in der Siedlung nur noch auf der Bundesebene für den Versicherungsschutz und den persönlichen Zeitschriftenversand verwendet. Ansonsten dienen sie ausschließlich statistischen Zwecken und sind für die Bezirks- als auch Diözesanebene nicht einsehbar.

Neuss, im August 2001